

WEBINAR

WIRTSCHAFTSRECHT IN DEN USA

Geschäftschancen für Ihr Unternehmen

BONN, 6.12.2022

Jan Sebisch

Associate im Bereich Ausländisches Wirtschaftrecht

www.gtai.com

Wissenswertes für die Teilnehmenden

-  Teilnehmende sind stumm geschaltet
-  Webinar wird aufgezeichnet und steht nach der Veranstaltung zum Abruf bereit
-  Fragen über Chatfenster jederzeit möglich
-  Beantwortung der Fragen im Nachgang
-  Kurze Umfrage nach dem Webinar

Moderation und Referent



Karl Martin Fischer

Senior Manager Ausländisches
Wirtschaftsrecht
Germany Trade & Invest, Bonn



Jan Sebisch

Associate Ausländisches Wirtschaftsrecht
Germany Trade & Invest, Bonn



Wirtschaftsrecht in den USA

Agenda

1. Grundlagen des US-amerikanischen Rechts
2. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen
3. Grundlagen des US-Arbeitsrecht
4. Steuerrecht in den USA
5. Produkthaftung in den USA



1. Grundlagen des US-amerikanischen Rechts

Wurzeln des US-amerikanischen Rechts

- Gehört zur Familie des **Common Law** (Ausnahme: Bundesstaat Louisiana).
- Die Rechtsordnung ist im hohen Maße **föderalisiert**.
- Rechtsquellen auf Ebene des Bundes sowie der einzelnen Bundesstaaten sind die jeweilige **Verfassung, Gesetze, Rechtsverordnungen** und das **Fallrecht**.
- Zur Überbrückung der Differenzen existieren für viele Rechtsgebiete **Uniform Laws**.
- Am erfolgreichsten ist der **Uniform Commercial Code (UCC)**, er gilt in allen Bundesstaaten.



2. Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Gründe für eine Firmengründung in den USA

- Die Größe der Bevölkerung, die Kaufkraft und die sprichwörtliche Konsumfreudigkeit der Amerikaner bieten große Chancen.
- Eigene Vertriebsstrukturen in den USA bieten eine höhere Gewähr für die Etablierung am US-Markt als die Exporttätigkeit mittels eines unabhängigen Importeurs oder Handelsvertreters.
- Ein Firmensitz in den USA signalisiert den dortigen Kunden/Geschäftspartnern die Beständigkeit der unternehmerischen Tätigkeit.
- Durch die Firmengründung wird die Vertrauensbasis gestärkt und das Image der Produkte bzw. Dienstleistungen verbessert.



Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

- Ein bundeseinheitliches Gesellschaftsrecht existiert nicht.
- Keine strikte Unterteilung zwischen Personen- und Kapitalgesellschaften
- Aus deutscher Sicht ist es dennoch möglich, die als „partnership“ bezeichneten Gesellschaften als Personengesellschaft einzuordnen und die als „corporation“ bezeichneten Gesellschaften als Körperschaften.

Gesellschaftsformen in den USA

Personengesellschaften



- General Partnership
- Limited Partnership

Kapitalgesellschaften



- Public Corporation
- Close Corporation

Hybride Gesellschaftsform



- Limited Liability Company (LLC)



3. Grundlagen des US-Arbeitsrecht

Grundlagen des US-Arbeitsrecht

1. Rechtsgrundlagen

- Die Beschäftigung von Arbeitnehmern in den USA wird von verschiedenen bundes- und einzelstaatlichen Gesetzen geregelt.
- Schutzgesetz im Bereich des Individualarbeitsrechts ist z.B. der *Fair Labor Standards Act*.

2. Vertragsschluss

- Ein Unternehmen schließt in der Praxis nur mit Geschäftsführern oder leitenden Angestellten schriftliche Arbeitsverträge ab.
- Neue Mitarbeiter erhalten lediglich einen sogenannten "Engagement Letter" oder "Offer Letter".

3. Vertragsbeendigung

- "employee-at-will"-Doktrin
- Bei Kündigungen darauf achten, dass sie nicht als diskriminierend einzustufen sind.



4. Steuerrecht in den USA

Steuerrecht

Einkommensteuer

- Die Vereinigten Staaten folgen im Gegensatz zu vielen anderen Ländern einem auf der US-Staatsbürgerschaft basierenden Steuermodell (*US Citizenship-based tax model*).
- Neben der Einkommensbesteuerung auf Bundesebene (*federal income tax*) kann eine Einkommensbesteuerung auf Ebene der verschiedenen Bundesstaaten (*state income tax*) und auch auf lokaler Ebene, durch die Städte oder Gemeinden (*local income tax*) stattfinden.

Sales and Use Tax

- Eine bundeseinheitliche Umsatzsteuer existiert in den USA nicht. Stattdessen erheben die einzelnen Bundesstaaten eine sogenannte *Sales and Use Tax*, deren Höhe zwischen den Bundesstaaten erheblich variiert.
- Ein Verkäufer, dessen Präsenz im Bundesstaat zu einer Steuerpflicht führt beziehungsweise für den ein „*Nexus*“ vorliegt, muss in dem jeweiligen Bundesstaat die Steuer beim Verkauf einbehalten und diese an die US-Finanzbehörde abführen.



5. Produkthaftung in den USA



Risiken für deutsche Unternehmen

1. Hohe Schadensersatzzahlungen („compensatory/punitive damages“)
2. Sammelklagen („class actions“)
3. Discovery-Verfahren
4. Geschworenengerichte („jury trial“)
5. Hohe Klagebereitschaft der US-Verbraucher

Wirtschaftsrecht in den USA

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wie geht es weiter?

- Sie erhalten die Folien und den Link zur Aufzeichnung des heutigen Webinars per E-Mail.

- Für weitere Informationen kontaktieren Sie unseren

Referenten: **Jan Sebisch**

T +49 228 249 93 353

jan.sebisch@gtai.de



Ausländisches Wirtschaftsrecht

Kommende Webinare

Wirtschaftsrecht in Polen

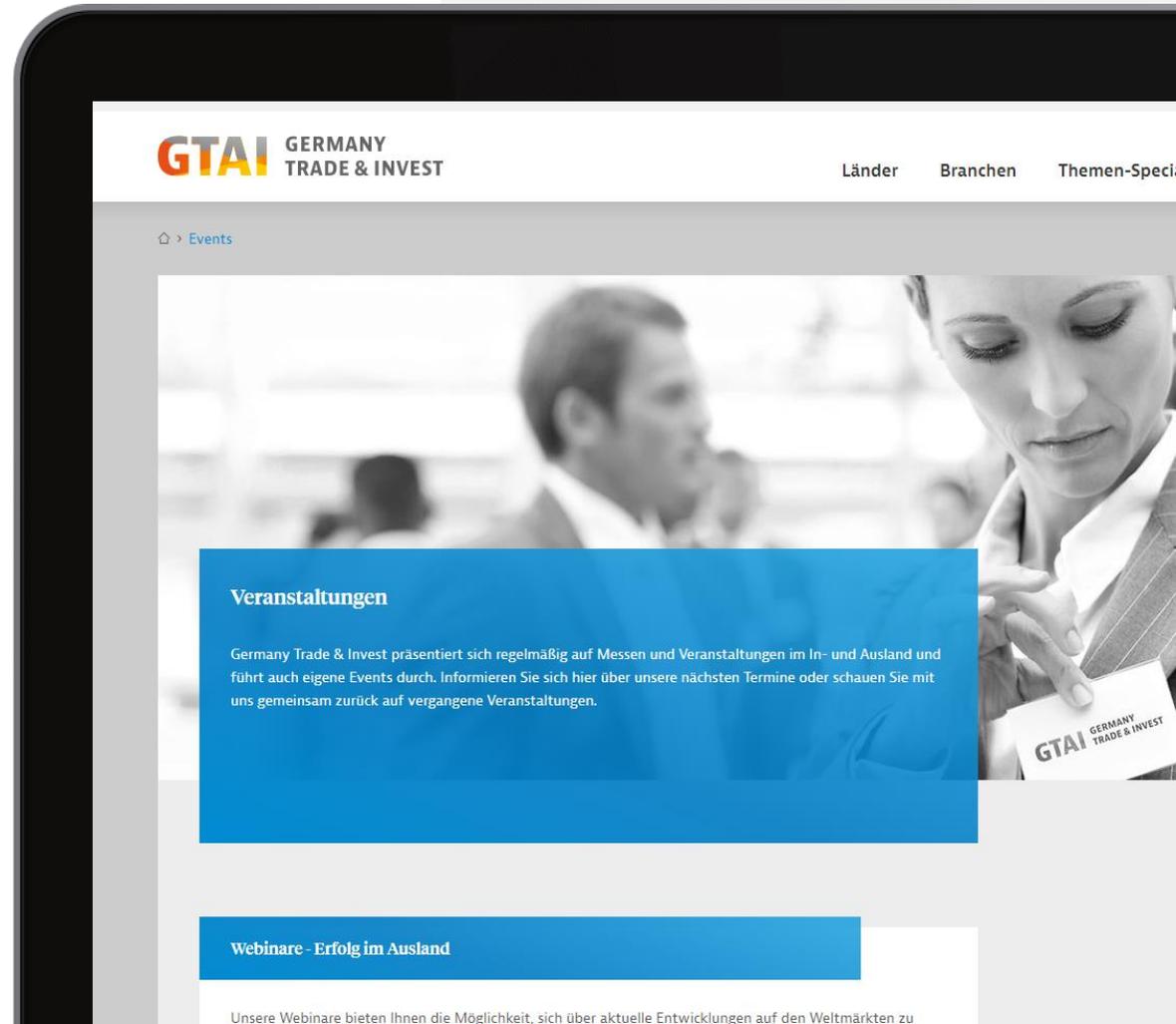
am 15. Dezember 2022 um 14:00 Uhr

Neue Gesetze in Brasilien

am 31. Januar 2023 um 14:00 Uhr



Zur kostenlosen [Anmeldung](#)



Ausländisches Wirtschaftsrecht

Social Media

Auf **LinkedIn** bündeln wir unser
Informationsangebot für Sie!

 [Internationales Wirtschaftsrecht](#)

Folgen Sie uns!



Webadressen von Produkten der GTAI

Länderwebseite USA

www.gtai.de/usa

Newsletter Recht

www.gtai.de/rechtsnews

Ausländische Gesetze

www.gtai.de/auslaendische-gesetze

Webinare

www.gtai.de/webinare

Für weitere Informationen

www.gtai.de/recht